

ANLEITUNG

SPIDERNET

SMS-LINK



HPF GMBH – NL CHEMNITZ

INHALT

1	Einführung.....	3
2	Voraussetzungen.....	3
3	Inbetriebnahme.....	3
3.1	Erstinbetriebnahme.....	3
3.2	Inbetriebnahme mit vorhandener Konfiguration.....	4
4	Funktion.....	5
4.1	Senden einer Sms.....	5
4.2	Hinzufügen einer neuen Sms-Gruppe.....	5
4.3	Sms-Gruppe duplizieren.....	6
4.4	Löschen einer Sms-Gruppe.....	6
4.5	Verfügbare Sms-Gruppen mit einem zusätzlichen Programm auslesen.....	6
4.6	Verfügbare SPIDER-Variablen.....	6
5	Hilfestellungen.....	7
5.1	Ein Programm mit Parametern starten.....	7
5.2	Fehlercodes.....	9

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abb. 1	Übersicht.....	3
Abb. 2	Einstellungen im Reiter "SPIDER settings".....	4
Abb. 3	Einstellungen im Reiter "SMS Settings".....	4
Abb. 4	Add Button.....	5
Abb. 5	Gruppenspezifische Werte.....	6
Abb. 6	Datei mit Parameter über die Kommandozeile starten.....	7
Abb. 7	Erstellen einer Verknüpfung.....	8
Abb. 8	Eigenschaften einer Verknüpfung öffnen.....	7
Abb. 9	Parameter einer Verknüpfung hinzufügen.....	9

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1	Variablen am SPIDER.....	6
Tabelle 2	Fehlercodes.....	9

1 EINFÜHRUNG

SMS-Link ist ein Tool, welches es ermöglicht in der SPIDER Automatisierungsumgebung Benachrichtigungen von Klienten als SMS an beliebige Mobilfunkgeräte zu senden. Beispielsweise könnte im Falle einer Havarie eine SMS somit automatisch an einen bestimmten Empfänger abgesetzt werden. Dazu stellt der SMS-Link eine Variable im SPIDER bereit, auf welcher der Sender einen SMS Text schreibt. Dieser wird dann sofort an eine oder mehrere festgelegte Telefonnummern versandt.

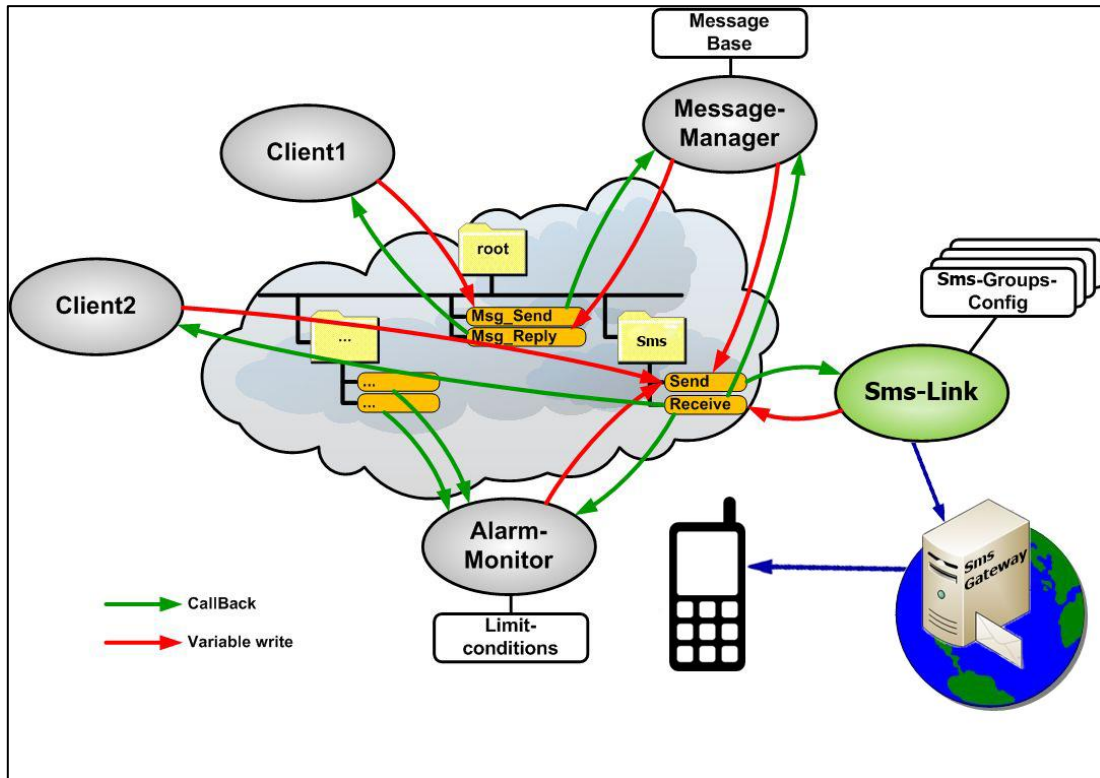


Abb. 1 Übersicht

2 VORAUSSETZUNGEN

Zur Ausführung von SMS-Link muss auf dem Host-PC das Microsoft .NET Framework 3.5 installiert und im Netzwerk ein SPIDER aktiv sein, auf welchen der SMS-Link zugreifen kann. Damit SMS-Link Nachrichten absetzen kann, muss eine Verbindung zum Internet bestehen.

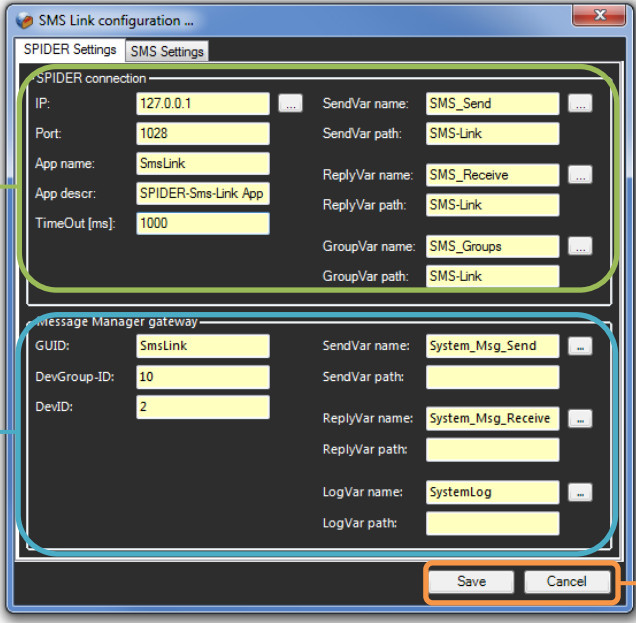
3 INBETRIEBNAHME

3.1 ERSTINBETRIEBNAHME

Bei der Erstinbetriebnahme muss SMS-Link im Konfigurationsmodus gestartet werden, um eine neue Konfiguration für das Programm zu erstellen. Dazu muss die Datei SMSLink.exe mit dem Parameter „-Config“ gestartet werden (Siehe 5.1 Ein Programm mit Parametern starten).

Anschließend muss das Konfigurationsmenü per Rechtsklick auf das Tray Icon -> *change configuration* aufgerufen werden und folgende Einstellungen vorgenommen werden.

1. Im Reiter „SPIDER Settings“



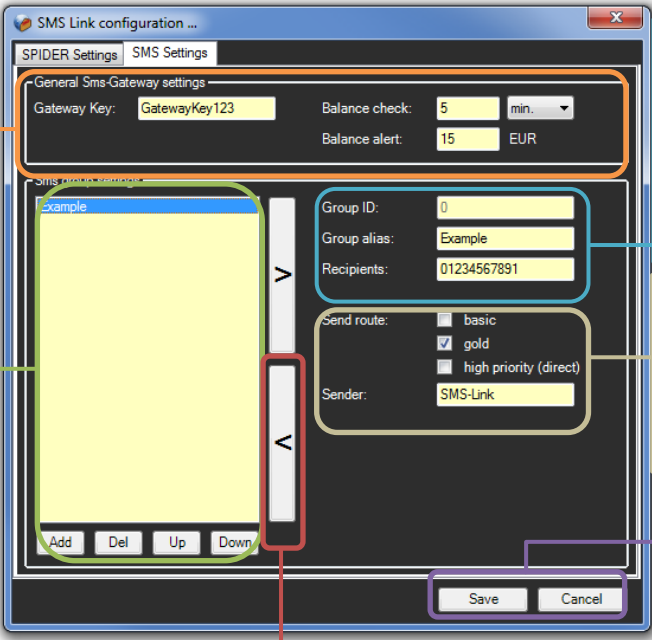
1. Einstellen der SPIDER Verbindung. Vergeben von Variablenname und -pfad für SPIDER

2. Setzen der Message Manager Einstellungen. Vergeben von Variablenname und -pfad für SPIDER

3. Mit dem Save-Button abspeichern

Abb. 2 Einstellungen im Reiter "SPIDER settings"

2. Im Reiter „SMS Settings“



1. Einstellen der SMS-Gateway Accountdaten

2. Eine neue Gruppe mit dem Add-Button hinzufügen

3. Vergeben des Gruppennamen und der Empfänger Nummern (mit „;“ getrennt)

4. Senderoute festlegen, eventl. Absenderkennung vergeben

5. Gruppe Markieren und mit „<“ mit den eingestellten Daten überschreiben

5. Mit dem Save-Button Abspeichern

Abb. 3 Einstellungen im Reiter "SMS Settings"

3.2 INBETRIEBNAHME MIT VORHANDENER KONFIGURATION

Wurde bereits eine Konfiguration erstellt, kann SMS-Link einfach per Doppelklick auf die Datei *SmsLink.exe* gestartet werden.

4 FUNKTION

4.1 SENDEN EINER SMS

Nachdem SMS-Link konfiguriert wurde, können über die SendevARIABLE im SPIDER SMS initiiert werden. Dazu gibt es folgende Möglichkeiten der Zusammensetzung des Sendestrings:

<Beliebige ID>~<Gruppen ID>~<Reserviert>~<Nachricht>

Beispiel: 0~1~0~Dies ist eine Testnachricht

Diese Nachricht wird mit den Einstellungen der Gruppen mit der ID 1 versendet. Wurden mehrere Empfänger in der Gruppe angegeben, so erhalten alle diese Nachricht.

<Beliebige ID>~<Gruppen Name>~<Reserviert>~<Nachricht>

Beispiel: 0~TestGruppe~0~Dies ist eine Gruppennachricht

Diese Nachricht wird mit den Einstellungen der Gruppen mit dem Namen „TestGruppe“ versendet. Wurden mehrere Empfänger in dieser Gruppe angegeben, so erhalten alle diese Nachricht.

<Beliebige ID>~<Empfänger 1;Empfänger2;...EmpfängerN>~<Reserviert>~<Nachricht>

Beispiel: 0~0174865742;0152245687~Reserviert~Testnachricht an 2 Empfänger

Bei dieser Methode wird die Nachricht mit den Einstellungen der Gruppe mit der ID 0 an beide, im Sendestring angegebenen, Empfänger versendet.

Bei allen Sendemethoden wird die Tilde(~) als Separator eingesetzt.

Nach dem eine Nachricht versendet bzw. in die SendevARIABLE geschrieben wurde, kann die Reply-VARIABLE ausgelesen werden. Sie enthält Informationen zum Sendeverlauf.

4.2 HINZUFÜGEN EINER NEUEN SMS-GRUPPE

Im SPIDER Automatisierungsnetzwerk können verschiedene Klienten den SMS-Link verwenden um Emails abzusetzen. Um Klienten spezifische Absenderdaten (z.Bsp. Telefonnummer oder Absendername) zu ermöglichen, können im SMS-Link Gruppen angelegt werden.

Zum Anlegen einer Gruppe muss im Konfigurationsmenü der Add Button (siehe Abb. 4) betätigt werden. Anschließend erscheint im Auswahlfenster *undefined*.



Abb. 4 Add Button

Geben Sie anschließend in der rechten Spalte alle gruppenspezifischen Werte ein (vgl. Abb. 5).

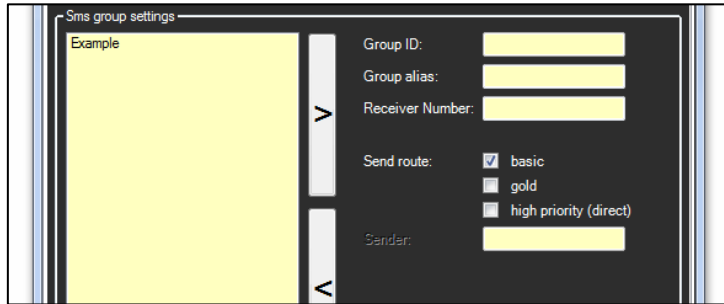


Abb. 5 Gruppenspezifische Werte

Markieren Sie *undefined* und klicken Sie den „<“-Pfeil. Die Gruppe ist erstellt, wenn nun statt *undefined* der vergebenen Gruppen alias zu lesen ist. Bestätigen Sie abschließend mit dem *Save*-Button.

4.3 SMS-GRUPPE DUPLIZIEREN

Wenn Sie eine neue Gruppe anlegen möchten, welche auf den Daten einer vorhandenen Gruppe beruht, können Sie die Duplizier-Funktion verwenden. Dazu muss im Auswahlfenster die vorhandene Konfiguration angewählt und der „>“-Pfeil betätigt werden. Die Daten der vorhandenen Konfiguration werden nun in die rechte Spalte geladen. Sie können die Daten nun beliebig verändern.

Erstellen Sie per Klick auf den *Add* – Button eine neue Konfiguration und markieren Sie diese. Schreiben Sie die Daten mit dem „<“-Pfeil auf die neue Konfiguration und bestätigen Sie anschließend mit dem *Save*-Button. Die Duplizierung ist nun abgeschlossen.

4.4 LÖSCHEN EINER SMS-GRUPPE

Eine SMS Gruppe kann gelöscht werden, indem die Gruppe im Auswahlfenster markiert und auf den *Del*-Button geklickt wird.

4.5 VERFÜGBARE SMS-GRUPPEN MIT EINEM ZUSÄTZLICHEN PROGRAMM AUSLESEN

Um einem anderen Programm mitzuteilen welche SMS Gruppen im SMS-Link verfügbar sind, wird die Group-Variable bereitgestellt. Der String der Variable besteht aus den verfügbaren SMS Gruppen getrennt per Tilde(~). Diese Variable muss von einem anderen Programm nur ausgelesen werden. Sollte der String leer sein, kann das Schreiben der Variable von SMS-Link wie folgt gestartet werden. Öffnen Sie per Rechtsklick auf das Tray Icon das Kontextmenü und wählen Sie *Publish GroupConfig to SPIDER*.

4.6 VERFÜGBARE SPIDER-VARIABLEN

Folgende Variablen meldet Mail-Link am SPIDER an:

Name	Typ	Syntax	Bemerkung
SendVar*	String	Siehe Kapitel 4.1 Senden einer Sms	Sendvariable
ReplyVar*	String	<ID>~<Fehlercode>~<Fehlerbeschreibung>	Enthält den Fehlerbericht
GroupVar*	String	<Gruppe1>~<Gruppe2>~...~<GruppeN>~0	Enthält verfügbare SMS-Gruppen

Tabelle 1 Variablen am SPIDER

*Variablenname kann von Benutzer vergeben werden.

5 HILFESTELLUNGEN

5.1 EIN PROGRAMM MIT PARAMETERN STARTEN

In diesem Abschnitt wird eine Hilfestellung gegeben, wie ein Programm mit Kommandozeilenparametern gestartet werden kann. Dazu gibt es zwei Möglichkeiten. Zum einen kann ein Programm direkt über die Kommandozeile mit Parametern gestartet werden und zum anderen kann eine Verknüpfung verwendet werden.

Start per Kommandozeile

Schritt 1

Starten Sie die Kommandozeile, indem Sie auf „Start-> Ausführen“ klicken oder Windowstaste + R drücken. Geben Sie in dem Dialogfenster „cmd“ ein und bestätigen Sie mit *Enter*. Es öffnet sich die Kommandozeile.

Schritt 2

Geben Sie hier den Pfad inklusive der ausführbaren Datei an. Per Leerzeichen getrennt kann der Parameter angefügt werden (Siehe Abb. 6).

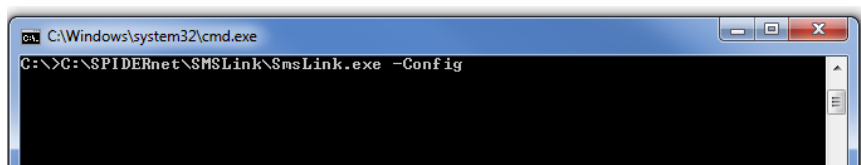


Abb. 6 Datei mit Parameter über die Kommandozeile starten

Schritt 3

Bestätigen Sie mit *Enter*, Anschließend wird das Programm mit dem angegebenen Parameter gestartet.

Start per Verknüpfung

Schritt 1

Erstellen Sie eine Verknüpfung der ausführbaren Dateien. Klicken Sie dazu mit Rechtsklick auf die Datei und wählen Sie „Verknüpfung erstellen“ (engl.: Create shortcut).

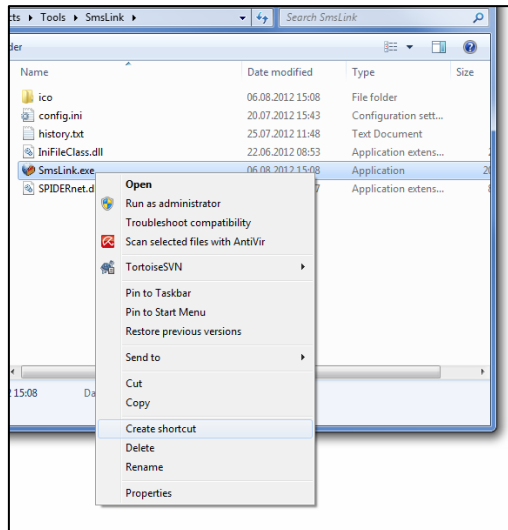


Abb. 7 Erstellen einer Verknüpfung

Schritt 2

Klicken Sie auf die erzeugte Verknüpfung per Rechtsklick und wählen Sie „Eigenschaften“ (Engl. Properties) aus.

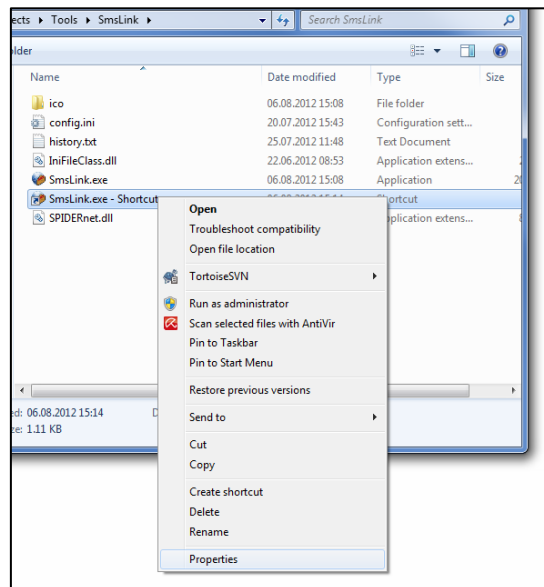


Abb. 8 Eigenschaften einer Verknüpfung öffnen

Schritt 3

Im Reiter „Verknüpfung“ (engl. Shortcut) muss bei „Ziel“ (engl. Target) am Ende der Parameter ergänzt werden (Siehe Abb. 9).

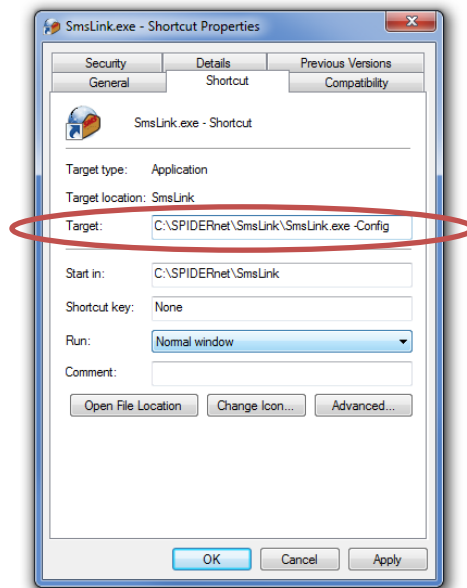


Abb. 9 Parameter einer Verknüpfung hinzufügen

Schritt 4

Bestätigen Sie die Eingabe mit *OK* und starten Sie das Programm per Doppelklick auf die Verknüpfung.

5.2 FEHLERCODES

Die Fehlercodes der Replyvariable haben folgende Bedeutung:

Fehlercode	Beschreibung
0	Kein Fehler
1	Generischer Fehler
2	Generischer Sendefehler
3	Falsches Kommandoformat
4	Gruppen-ID existiert nicht

Tabelle 2 Fehlercodes